

KONTAKT

NPO-Institut an der WU Wien
A-1090 Wien, Nordbergstr. 15

Selma Sprajcer

T +43-1-31 336-5112

F +43-1-31 336-90 5870

selma.sprajcer@wu.ac.at

www.npo.or.at

Kraut & Rüben?

Die Kunst der NPOs, Vielfalt zu nutzen



8. NPO-Tag an der WU Wien
Montag, 12. April 2010



Förderer und Kooperationspartner

WIR BEDANKEN UNS BEI ...	
	A1
	Ideen gegen Armut
	Weinbauer Binder
	Contrast Management-Consulting
	Falter
	Fundraiser
	Bankhaus Schelhammer und Schattera
	Der Standard
	Diese Veranstaltung wird gefördert aus Mitteln der Stadt Wien, Wissenschafts- und Forschungsförderung (MA 7)

Anliegen und Hintergrund

Eindimensionale Konzepte und Organisationen haben die Welt in die Krise gebracht. Die Vielfalt von NPOs kann dagegen auch für andere Bereiche der Gesellschaft beispielgebend sein. An diesem NPO-Tag erfahren Sie etwas über die Vielfalt des Gesamtsektors. Und Sie erfahren und diskutieren die Vielfalt und Kreativität von Praktiken, Lösungen, Innovationen und Methoden, die in NPOs gelebt werden.

In Bezug auf den Gesamtsektor geht es um folgende Fragen: Welche Organisationen machen den NPO-Sektor aus, welches ökonomische Gewicht haben sie und welche Leistungen erbringen sie, wie sind sie in die Gesellschaft eingebettet und wie kommunizieren sie? Welche Unterschiede gibt es diesbezüglich in Europa? Damit soll erstens die Bedeutung der NPOs bewusst gemacht werden – diese wird immer noch nicht ausreichend wahrgenommen.

Zweitens wird eine Verortung Ihrer eigenen Organisation ermöglicht. Die Vielfalt von Ideen und kreativen Lösungen von NPOs wird in Bezug auf Finanzierung, Personalmanagement, Strategie und Struktur vorgestellt. NPOs stehen in vielen Managementbereichen ja vor komplexeren Aufgaben als andere Organisationen. Damit sollen Anregungen für Ihren eigenen (Führungs-)alltag gegeben werden.

Vielfalt zeigen!

Der Marktplatz am NPO-Tag bietet Ihnen nicht nur die Gelegenheit, die Vielfalt Ihrer Organisation und Ihres Unternehmens zu präsentieren, sondern auch ein Forum für Vernetzung und Austausch.

Welchen positiven Nutzen ziehen Sie aus der Vielfalt Ihrer Organisation? Welche innovativen Ansätze verfolgen Sie?

Am **Vielfalt zeigen!-Marktplatz** können Organisationen und Unternehmen ihre Zugänge zum Tagungsthema auf einem Marktstand präsentieren.

Nähere Informationen erhalten Sie bei

Selma Sprajcer

selma.sprajcer@wu.ac.at

T +43-1-313 36-5112



Programm

9.00

Einstieg

Michael Meyer, Ruth Simsa

9.30

„Von Kraut und Rüben zum Wohlklang?“

Vol. 1 Erwin Ortner

9.45

Mapping –

Eine Landkarte des Gesamtsektors

1. Mapping European Civil Society. The position and role of nonprofit organisations

Filip Wijkström

2. Der NPO-Sektor in Österreich

Karin Heitzmann

3. Hansdampf in allen Gassen? Organisationslogiken und Funktionen von NPOs

Michael Meyer

Kommentare aus dem Off (Politik/Wirtschaft/Zivilgesellschaft):

Christoph Chorherr, Ernst Scholdan, Werner Kerschbaum

11.00

Kafeepause

11.30

„Von Kraut und Rüben zum Wohlklang?“

Vol. 2 Erwin Ortner

11.45

Insight Management: Vielfalt im Führungsalltag

1. Diversifikation von Finanzressourcen in NPOs – Segen oder Fluch?

Edith Littich

2. Augen zu und durch? Die Führung unterschiedlicher MitarbeiterInnen

Ruth Simsa

3. Vorstand mit Verstand – Gedanken zur Steuerung eines Vereins

Michael Patak

4. Ein garstig Lied, pfui, ein politisch Lied? - Karriere machen in NPOs

Wolfgang Mayrhofer

Kommentare aus dem Off (Politik/Wirtschaft/Zivilgesellschaft):

Christoph Chorherr, Ernst Scholdan, Werner Kerschbaum

13.00

Mittagspause

14.00

Vielfalt als Kraftquelle –
Creative Leadership
Christiane Seuhs Schöllner

14.45

Foren

1. Fokus vs. Vielfalt –**Ist der strategische Spagat möglich?**

Christian Horak

2. Finanzierungsquellen für NPOs –**Viel ist möglich. Ist alles sinnvoll?**

Christian Schober

3. Gesunde Mischkost? –**Diversität in der Freiwilligenarbeit**

Eva More-Hollerweger, Paul Rameder

4. Antidiskriminierung? Zielgruppen-**definition? Oder doch organisationales****Lernen? Zur Vielfalt von Diversitätsma-****agement in Non-Profit Organisationen**

Regine Bendl

5. Kopfgeburt oder soziale Innovation -**Wie gedeiht das Neue?**

Andrea Schüller, Ernestine Harrer

6. twitter, facebook & co – das gewaltige**Potential von web 2.0 für NPOs**

Christoph Chorherr, Ruth Simsa

7. Liebe, Angst und Leidenschaft – NPOs**als emotionalisierte Organisationen**

Martin Gössler

Die Foren finden parallel statt,

um Anmeldung wird gebeten.

16.15

Kaffeepause

16.45

Ausklang mit Musik und Weinverkostung

17.30

Ende

Vortragende

Regine BendlAbteilung Gender und Diversitäts-
management, WU**Christoph Chorherr**

Die Grünen, Wien

Martin Gössler

Beratungsunternehmen Vielfarben, Wien

Ernestine Harrer

anderskompetent gmbh, Salzburg

Karin Heitzmann

Institut für Sozialpolitik, WU

Christian Horak

Contrast Management Consulting, Wien

Werner Kerschbaum

Österreichisches Rotes Kreuz

Edith Littich

Institute for Operations Research, WU

Wolfgang Mayrhoferinterdisziplinäre Abteilung für
Verhaltenswissenschaftlich orientiertes
Management, WU**Michael Meyer**Abteilung für Nonprofit Management,
Forschungsinstitut für Nonprofit
Organisationen, WU**Eva More-Hollerweger**

NPO-Institut an der WU

Erwin OrtnerArnold Schönberg Chor und
Musikuniversität Wien**Michael Patak**

Beratergruppe Neuwaldegg, Wien

Paul Rameder

Abteilung für Nonprofit
Management, WU

Christian Schober

NPO-Institut an der WU

Ernst Scholdan

Asset One Immobilienentwicklungs AG,
Wien

Andrea Schüller

Organisationsberaterin & Coach,
www.organisationen-beraten.net
Donauuniversität Krems

Christiane Seuhs Schöller

create momentum Unternehmens-
entwicklung, Wien

Ruth Simsa

NPO-Institut an der WU, selbständige
Organisationsberaterin und Führungs-
kräftetrainerin

Filip Wijkström

Center for Management and
Organization und Economic Research
Institute an der Stockholm School
of Economics

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2010

**Freitag,
29. Jänner 2010**

Workshop

Qualitätsmanagement in NPOs

Stefan Furtmüller

**Freitag,
5. Februar 2010**

Workshop

**Die laufende Freiwilligenarbeit professionell gestalten:
Ein hands-on Workshop**

Florentine Maier

**Montag,
15. Februar 2010**

Workshop

**Effizientes Berichtswesen in NPOs – Möglichkeiten
gegen Informationsmangel und Informationsflut**

Elisabeth Siencnik, Wolfgang Martinek

**Montag,
8. März 2010**

Workshop

**NPOs und Menschenrechte –
Ein Anstoß zur Selbstevaluation**

Gudrun Rabussay-Schwald, Alfred Zauner

**Freitag,
26. März 2010**

Workshop

**Steuerungsmechanismen und Anreizsysteme
in Nonprofit Organisationen**

Pia Offenberger

**Montag,
12. April 2010**

Konferenz

Kraut und Rüben?

Die Kunst der NPOs, Vielfalt zu nutzen

8. NPO-Tag an der WU Wien

Das NPO-Institut

Die SpezialistInnen für praxisnahe Nonprofit Forschung

Donnerstag, 3. Juni 2010 Workshop	Herausforderungen für ProjektleiterInnen in internationalen Projekten – was ist für NPOs erfolgskritisch? Ute Langthaler
Miittwoch, 22. September 2010 Workshop	Mediation in NPOs Christine Mattl
Freitag, 15. Oktober 2010 Workshop	Vertrauen in NPOs Christian Matul
Donnerstag, 18. November 2010 Workshop	Strategisches Management von Freiwilligen Eva More-Hollerweger
Donnerstag, 2. Dezember 2010 Seminar	Evaluation von NPOs, nichtgewinnorientierten Projekten und Programmen Olivia Rauscher, Christian Schober

Ort der Veranstaltungen ist Wien

Einige Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin erhalten Sie von uns per Post detaillierte Informationen über Inhalt, Ablauf und Anmeldeformalitäten.

Informationen erhalten Sie auch unter +43-1-313 36-5878 oder auf unserer Homepage www.npo.or.at

- › **Wir forschen**
an der Schnittstelle von Universität und Praxis.
- › **Wir veranstalten**
Workshops, Fachtagungen, NPO-Jam Sessions, u.v.m.
- › **Wir verbinden**
NPOs untereinander sowie NPOs mit StudentInnen oder AbsolventInnen der Wirtschaftsuniversität Wien.
- › **Wir vermitteln**
gezielt aufbereitete Informationen zum Nonprofit Sektor.

„Praxisnahe Forschung“ bedeutet für uns, Fragestellungen der Praxis aufzugreifen und gezielt auf spezifische Forschungsinteressen und Probleme einzugehen.

Dank unserem großen wissenschaftlichen Know-How im Nonprofit-Bereich können wir die unterschiedlichsten Forschungsaufgaben kompetent abwickeln – ganz unabhängig von der Größe Ihrer NPO.

Als Mitglied ...

... unterstützen Sie nicht nur unsere Arbeit, sondern genießen dabei eine Reihe von exklusiven Vorteilen.

NPO-WISSENSVERMITTLUNG

- › unentgeltlicher Download von Forschungsberichten in der Members' Area
- › E-Mail-Newsletter für Mitglieder mit Möglichkeit von Gratisanzeigen u.v.m

DURCHFÜHRUNG VON FORSCHUNGSARBEITEN

- › Grundlagenforschung
- › Wissenschaftliche Begleitung
- › Evaluationen
- › Vermittlung von Diplomarbeiten/ Dissertationen u.v.m

PRAXISRELEVANTE NPO-FORSCHUNG

- › Nonprofit Management
- › Kooperationen mit öffentlichem und privatem Sektor
- › Beschäftigung im NPO-Sektor u.v.m

VERANSTALTUNGEN – VERGÜNSTIGTE PREISE

- › Workshops
- › Vorträge
- › Fachtagungen

Werden Sie **Mitglied (ab 70 Euro)** im Jahr und genießen Sie die oben genannten Vorteile.

Der Schwerpunkt „Praxisnahe Forschung“ am NPO-Institut an der Wirtschaftsuniversität Wien bietet praxisnahe Forschung auf wissenschaftlichem Niveau. Wir beraten Sie gerne in einem unverbindlichen Gespräch!

www.npo.or.at –
Ihr Zugang zur NPO-Welt

Anmeldung & Preise

Melden Sie sich bequem online unter www.npo.or.at an oder senden Sie das beiliegende Fax-Anmeldeformular an F +43-1-313 36-905870

**Jetzt bis 22. Februar 2010
Frühbucher-Rabatt sichern!**

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 341,- (inkl. 10% USt)
Frühbucher-Preis: € 289,85
(inkl. 10% USt)

Für Mitglieder

€ 253,- (inkl. 10% USt)
Frühbucher-Preis: € 215,05
(inkl. 10 % USt)

VERANSTALTUNGSORT

Festsaal der **WU**
(Wirtschaftsuniversität Wien)
A-1090 Wien, Augasse 2–6
Lageplan unter www.npo.or.at



FAX-ANMELDEFORMULAR

Ich melde mich verbindlich an (bitte ankreuzen):

zum 8. NPO-Tag – „Kraut und Rüben? Die Kunst der NPOs, Vielfalt zu nutzen“

Montag, 12. April 2010 (9.00–17.30 Uhr)

Teilnahmegebühr: € 341,- (inkl. 10% USt) – Frühbucher: € 289,85 (inkl. 10% USt)

Ermäßigte Teilnahmegebühr*: € 253,- (inkl. 10% USt) – Frühbucher: € 215,05 (inkl. 10% USt)

* für Mitglieder des NPO-Institutes: eine Person pro Mitgliedsorganisation bzw. drei Personen pro fördernde Mitgliedsorganisation

Bitte wählen Sie das Forum aus, an welchem Sie am NPO-Tag teilnehmen möchten:

- Forum 1:** Fokus vs. Vielfalt – ist der strategische Spagat möglich?
- Forum 2:** Finanzierungsquellen für NPOs – Viel ist möglich. Ist alles sinnvoll?
- Forum 3:** Gesunde Mischkost? – Diversität in der Freiwilligenarbeit
- Forum 4:** Zur Vielfalt von Diversitätsmanagement in Non-Profit Organisationen
- Forum 5:** Kopfgeburt oder soziale Innovation – Wie gedeiht das Neue?
- Forum 6:** twitter, facebook & co – das gewaltige Potential von web 2.0 für NPOs
- Forum 7:** Liebe, Angst und Leidenschaft – NPOs als emotionalisierte Organisationen

- Ja, unsere Organisation ist **bereits Mitglied des NPO-Instituts**.
- Nein, unsere Organisation ist noch kein Mitglied des NPO-Instituts. Gemeinsam mit der Anmeldung zum 8. NPO-Tag **möchten wir auch dem NPO-Institut als Mitglied beitreten**. Den Jahresmitgliedsbeitrag von € 120 überweisen wir nach Erhalt der Rechnung. Wir **erhalten** bereits für diese Veranstaltung den **Mitgliedsrabatt**.
- Nein, unsere Organisation ist kein Mitglied des NPO-Institutes. Wir möchten uns lediglich für diese Veranstaltung anmelden und haben derzeit **kein Interesse an einer Mitgliedschaft beim NPO-Institut**.

Bitte um Überweisung der Teilnahmegebühr nach Erhalt der Rechnung auf das Konto Nr.: 250647, BLZ: 19190 (Bankhaus Schelhammer & Schattera), IBAN: AT71 1919 0000 0025 0647, BIC (=SWIFT-Code): BSSWATWW. Aufgrund der beschränkten TeilnehmerInnenzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Name _____

Institution _____

Adresse _____

Tel _____ Fax _____ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Stornobedingungen:

Wir bitten um Verständnis, dass wir bei Abmeldungen, die **bis 31. März 2010** eintreffen, eine **Stornogebühr von € 40,-** verrechnen. Für Abmeldungen, die **nach dem 31. März 2010** einlangen und im Falle einer Nicht-Teilnahme müssen wir **100% der Veranstaltungsgebühr** in Rechnung stellen. Selbstverständlich ist die **Nennung eines/einer ErsatzteilnehmerIn** möglich. Wir bitten um Verständnis, dass wir den Zutritt zur Veranstaltung nur gewähren können, wenn die Zahlung des Teilnahmebetrages auf unserem Konto eingegangen ist bzw. die Zahlung anhand eines Zahlungsbeleges nachgewiesen werden kann. Programmänderungen bzw. Satz- und Druckfehler sind vorbehalten. Gerichtsstand ist Wien.

FÖRDERNDE MITGLIEDER

	Bankhaus Schelhammer und Schattera
	Caritas der Erzdiözese Wien
	Caritas Socialis
	Contrast Management-Consulting
	ÖAMTC – Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club
	Österreichisches Hilfswerk
	Österreichisches Rotes Kreuz
	VertretungsNetz Sachwalterschaft, Patientenadvokatur, Bewohnervertretung
	Volkshilfe Niederösterreich